Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 05/2007 Freitag den 16.August 2007

Neuigkeiten rund ums Dorf

Dorferneuerung

Liebe Premberger,

unser „kleiner Aufstand“ hat einiges bewirkt. Das Landratsamt hat ein Treffen in unserem Dorfstadel mit dem Amt für ländliche Entwicklung und den betroffenen Gemeinden-Teilnehmergemeinschaften des Landkreises Schwandorf arrangiert. Landrat Volker Liedtke ermunterte die anwesenden Vertreter der Dorferneuerungsorte ihre Sorgen einmal los zu werden.

Nach Auskunft des ALE durch Gebietsabteilungsleiter Herrn Werner Stahl und Sachgebietsleiter Werner Bodner war diese Veranstaltung die erste dieser Art in der Geschichte des Amtes.
Von den 14 laufenden Verfahren im Landkreis Schwandorf nahmen 9 Teilnehmergemeinschaften (TG) die Gelegenheit war um ihre Sorgen und Probleme einmal öffentlich darzustellen und ihren Frust etwas Luft zu lassen. Der Landrat sah sich hierbei mehr in der Moderationsrolle, als die des Machenden bei der abendlichen Runde mit den drei Punkten, Vorstellung der einzelnen TG’s, Erörterung des ALE und Diskussionsrunde.

Zusammenfassend stellte der Landrat fest, dass es zwar keine zu rosigen Aussichten sind, jedoch sollten die TG nicht resignieren, sondern das Beste daraus machen. Das Engagement und damit die Motivation der ehrenamtlich arbeitenden Bürger sind problematisch und verlangen viel Geduld. Die Arbeit an den Projekten sei nicht umsonst. Auch wenn es lange dauert wird die Lebensqualität in der Dörfern enorm gesteigert und es ist auch schon viel erreicht worden.

Geschockt zeigte er sich über den Personalbbau, was der falsche Weg sei, denn dies sei der Tod der kleinen Orte und Gemeinden. Gefragt ist jedoch die Landespolitik, hier muss klar gemacht werden dass der ländliche Raum, indem 2 Drittel der Einwohner Bayerns wohnen, genau so förderwürdig ist wie die Ballungszentren.
Den oft unverständlichen Bürokratismus bei der Dorferneuerung traf der folgende Ausspruch eines Anwesenden voll ins Schwarze, „Wenn man die Stunden der Planung mit der Schaufel vertauscht hätte, dann wäre viel mehr gegangen.“
Fazit: Das was wir erreichen wollten ist eingetreten – nämlich dass man auf den unbefriedigenden Zustand der Dorferneuerung aufmerksam wird. Dieses konnte man zwischenzeitlich bei verschiedenen politischen Veranstaltungen lesen, in der sich die Politiker und auch ALE Präsident Czommer dazu äußerten.

Kirchentreppe – FFW Aufgang

Noch vor der Sommerpause gab es ein Gespräch des ALE, Bürgermeister Kurt Fink und TG – Vertreter Franz Pretzl sen. im Rathaus. Hier wurde bekannt gegeben, dass die Kirchentreppe in diesem Jahr noch gemacht werden soll. Die Ausschreibungen dafür werden zurzeit vorbereitet. Nach der Sommerpause geht auch die Planung für den FFW Aufgang vorwärts, dieses Vorhaben soll auch noch dieses Jahr über die Bühne gehen. Nach Auskunft von Herrn Männer ALE muss noch das geeignete Pflaster und Klebematerial vom leitenden Ingenieur bestimmt und danach ausgeschrieben werden. Die Arbeiten müssen unsere FFW-ler allerdings selbst machen, das Material wird gestellt, auch die Stadt beteiligt sich an den Arbeiten.

10 Jahre FFW- Kapelle

Am Samstag den 8. September ist es so weit. Unsere FFW Kapelle kann schon auf 10 lange Jahre zurückblicken. Das Jubiläum wird auf dem Anger gegenüber dem Dorfstadel im unserem gelben Festzelt gefeiert. Das ganze geht ohne großen „towawo“ über die Bühne.

Gefeiert wird mit befreundeten Kapellen aus der näheren Umgebung, von denen die Mehrzahl bereits ihr Kommen zugesagt hat. Geboten wird handgemachte, stadl- und playbackfreie, traditionelle, tanzbare Unterhaltungs-musik. Also Musik, bei der man sich noch unterhalten kann. Für Volkstänzer und solche, die es werden wollen, gibt es eine Tanzfläche. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.
Herzlich eingeladen sind alle, die gerne echte Volksmusik hören, dazu tanzen oder auch spontan mitmusizieren möchten.
Für das leibliche Wohl sorgt die FFW. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Der **Eintritt ist frei**, freiwillige Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Musikantenfest in Premberg

am Samstag, 8. Sept. 2007 ab fünfe Nachmittag
unter dem Motto: "Spiel'n, singa, tanz'n, lus'n "
am Ufer der Kleinen Naab im großen Zelt beim Dorfstodl
veranstaltet von
*der Premberger **Feuerwehrkapell'n** vulgo " **'s wild' Goich** "*
und der Freiwilligen Feuerwehr Premberg.

Rückblick 40 Jahre GOV

Der GOV Premberg konnte am 29.06 - 01.07 auf sein 40 jähriges Bestehen zurückblicken. Fast ein halbes Jahrhundert sind viele Mitglieder unserem Verein treu geblieben und als Dank wurde eine Mitgliederehrung für 25 und 40 Jahre durchgeführt. Für alle die dabei waren, ein würdiger und dem Anlass nach ein schöner und feierlicher Festabend. Was einem wundern muss, ist die Tatsache, dass sich einige eingeladene Mitglieder nicht einmal entschuldigten und grundlos fernblieben. Trotzdem möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich für ihre langjährige Treue bedanken. Da wir zeitgleich das Irlfest feierten war natürlich viele Arbeit zu tun. Zahlreiche Personen waren nötig um das Fest abzu wickeln, was auch hervorragend klappte. Leider war das Samstagwetter nicht ideal und so war auch der Besuch. Mit dem schönen Sonntagswetter kamen auch die Besucher.

Ich möchte mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken die zum guten Gelingen beigetragen haben. Auf eine namentliche Aufzählung verzichte ich, doch seid gewiss der GOV (unser Dorf) weiß das zu würdigen, also noch einmal recht herzlichen Dank.

Eine etwas traurige Anmerkung möchte ich trotz des gelungenen Festes noch machen. Das Irlfest war immer ein Festtag für Premberg, jeder betrachtete sich als Mitstreiter und seine Teilnahme war Ehrensache. In den letzten Jahren scheint dies augenscheinlich nicht mehr der Fall zu sein. Es ist schade, dass etliche Mitbewohner nichts mehr für unser Dorf übrig haben. Ich hoffe, dass sich das wieder ändert, den gemeinsam ist besser als einsam.

1.Vorstand Franz Pretzl sen.

Auch die Dorfjugend war dabei, hier beim Johannisfeuer

GOV unermüdlich

Nach langer Vorplanung war der letzte Arbeitseinsatz bestens gelungen. In Zusammenarbeit mit der Stadt wurde die Anpflanzung beim Kirchenaufgang komplett neu gemacht. Die alten Bäume und das gesamte Wurzelwerk wurden durch einen Bagger entfernt und mit neuer Erde befüllt. Zuvor waren schon zwei Bäume im Frühjahr entfernt worden, da sie sonst die Einfassung zu sprengen drohten. Das mit rund 100 Blumen verzierte Dreieck ist nicht nur für die Kirchgänger zu einem Blickfang geworden, sondern auch für den vorbeifahrenden Verkehr.

Einen herzlichen Dank dem GOV

FFW -Kommandant

Gratulieren möchte die Redaktion unserem 1. Kommandanten Martin Winter. Dieser hat mit Erfolg die Prüfung bei der stattlichen Feuerwehrschule für den Kommandanten bestanden.

Walerkini

Unser Spezialist für die größten Fische der Naab die Welse – Waller-, der Huber Alex, hat dieses Jahr schon wieder zwei dieser Prachtexemplare gefangen. Die zwei Prachtexemplare hatten die stattliche Größe von 1,30 m und 1,80 m. Herzlichen Glückwunsch.

Renovierung Kirchenmauer

In Kürze beginnen die Arbeiten für die in Schräglage befindliche Friedhofsmauer. Die Ausschreibungen sind abgeschlossen und die Baufirma kann loslegen. Die Kirchenverwaltung hat dazu noch Vorarbeiten leisten müssen, indem sie einige Bäume unterhalb entfernen musste, damit die Baufirma arbeiten kann und Platz ist für die geplante Stützmauer.

Termine

Der Wirt hat Kirwa

Unser Wirtshaus die Premberger Klaus'n lädt alle Dorfbewohner zu seiner Kirwa ein. Gefeiert wird am Sonntag 26. und Montag den 27. August.
Beginn ist an beiden Tag um 10.00 Uhr
Neben Speis und Trank gibt es auch musikalische Unterhaltung mit dem Laredo Kare.

Auf ein Kommen freuen sich die Wirt'sleut.

Premberger Berglauf

Auch dieses Jahr findet wieder der Premberger Berglauf, bereits zum 18. mal statt. Termin ist Sonntag der 30. September ab 14.15 Uhr, näheres in der nächsten Ausgabe.

Arbeit für das Kapellen - Jubiläum

Natürlich geht auch dieses Fest nicht ohne Arbeit, deshalb lädt die FFW-Kapelle zu folgenden Arbeiten ein und dankt ihm voraus schon für die Mithilfe.

Aufbau Festzelt und Buden am Samstag den 1. September. Herrichten, Biertische, Tanzpodium etc. jeweils ab 17.00 Uhr am 5. und 6. Sept., sowie am Freitag den 7. Sept. ab 15.00 Uhr.

FFW Münchshofen

Bitte Vormerken

Unser Patenverein hat uns zu einem gemütlichen Abend im Herbst dieses Jahres eingeladen. Zweck des Treffens ist es alte Erinnerungen an unsere beiden Jubiläumsfeste auszutauschen. Eingeladen sind dazu alle Teilnehmer des damaligen Festes. Näheres in der nächsten Ausgabe.

FFW - Ausschußsitzung

Am 29.08.2007 findet die nächste Ausschusssitzung um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum statt.

Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung

In eigener Sache: Leider fällt das Dorfbladl diesmal etwas kürzer wegen Personal- und Zeitmangel aus. Die Redaktion besteht seit längerer Zeit nur noch aus 1 Mann – Schreiberlinge gesucht.